



Himmliche Perspektive entwickeln

EINE BETRACHTUNG DER WORTE JESU CHRISTI
IM LUKASEVANGELIUM KAPITEL 12

Überblick zum 12. Kapitel des Lukasevangeliums

VERSE	THEMEN	ADRESSATEN
1 - 12	Gott in seiner Größe & Fülle bejahen Transparenz oder Heuchelei Gottesfurcht oder Todesangst Bekennntnis oder Verleugnung	Jesu Jünger
13 - 21	Ewigen Reichtum bei Gott erlangen Gott oder Materialismus (Mammon)	Die Volksmenge
22 - 40	Den Fokus auf Gottes Reich richten Leben & Körper oder Nahrung & Kleidung Bereit sein, verfügbar und willig	Jesu Jünger
41 - 53	Gottes Gnade gegenüber treu sein Verantwortung oder Nachlässigkeit Wissentlich oder unwissentlich Leid ertragen und Familienzwise erdulden	Diener des Herrn
54 - 59	Gott als Richter verstehen Einigung oder Verurteilung und Bestrafung	Die Volksmenge

Die Erneuerung unserer Gedanken

Denken wie Jesus
Christus

Denkt von oben
nach unten

Denken nur im
eigenem
weltanschaulichen
Bezugsrahmen

Denkt von unten
nach oben

Himmliche Perspektive entwickeln

Umgang mit den Worten Jesu

Im Lichte Gottes bebrüten

- Jesu Worte sind Geist und Leben
- Den Geist Gottes die Worte maßschneidern lassen
- Aus der väterlichen Seite Gottes betrachten
- Eher von oben nach unten als nur von unten nach oben

Die Schönheit seiner Aussage erkennen

- Tieferliegende Prinzipien erfassen & lieben lernen
- Der Mensch ist nicht für die Gebote da, sondern die Gebote für den Menschen!
- Durch sie das Wesen Gottes kennen lernen

Sich entscheiden und erste Schritte gehen

- Entscheidung aus Liebe zur Wahrheit
- Erste Konsequenzen formulieren Ja / Nein
- In Abhängigkeit von Gott erste Schritte gehen
- Die neue Gewohnheit konsequent einüben

Einmischung oder Bescheidenheit **Verse 13-14**

Einer aus der Menge bat Jesus:

»Meister, sag doch meinem Bruder, er soll das ´väterliche` Erbe mit mir teilen!«

Jesus entgegnete ihm:

»Lieber Mann, wer hat mich denn zum Richter über euch eingesetzt oder zum Vermittler ´in euren Erbangelegenheiten`?«

Volltreffer oder Fehlschuss **Vers 15**

▶ Dann wandte er sich an alle und sagte:

▶ » **Nehmt euch in Acht! Hütet euch vor aller Habgier!**

Denn das Leben eines Menschen hängt nicht von seinem Wohlstand ab.« NGÜ

▶ Denn der Sinn des Lebens besteht nicht darin, daß ein Mensch aufgrund seines großen Vermögens im Überfluss lebt. EÜ

▶ Denn auch mitten im Überfluss ist das Leben eines Menschen nicht durch seine Güter gesichert. HERDER

▶ Denn auch wenn einer noch so viel besitzt, kann er sich das Leben nicht kaufen. EVÜ

Gott oder Materialismus Verse 16-19

Jesus erzählte den Leuten dazu ein Gleichnis:

»Die Felder eines reichen Mannes hatten einen guten Ertrag gebracht.

Der Mann überlegte hin und her:

»Was soll ich tun? Ich weiß ja gar nicht, wohin mit meiner Ernte.«

Austeilen oder Aufhäufen

► Schließlich sagte er:

Ich weiß, was ich mache!

Ich reiße meine Scheunen ab und baue größere.

Dort kann ich mein ganzes Getreide und alle
meine Vorräte unterbringen.

Haben oder Sein

► Und dann werde ich zu mir selbst sagen:

Du hast es geschafft!

Du hast einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht.

Gönne dir jetzt Ruhe, iss und trink und genieße das Leben!

Reich in Gott

Verse 20-21

Da sagte Gott zu ihm:

»Du törichter Mensch!

Noch in dieser Nacht wird dein Leben von dir zurückgefordert werden.

Wem wird dann das gehören, was du dir angehäuft hast?«

Jesus schloss, indem er sagte:

»So geht es dem,

der nur auf seinen Gewinn aus ist und der nicht reich ist in Gott.«

Beten & Gebet empfangen

Meine Aussage !	Wo befinde ich mich zur Zeit ?	Meine Herzens Entscheidung ?
Ich mische mich nicht in anderer Leute Angelegenheiten!	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
Ich hüte mich vor aller Habsucht / Habgier!	0-10	
Ich weiß reichlich Gutes zu tun!	0-10	
Ich bin reich in meinem Handel(n) mit Gott!	0-10	
Ich kenne die Schriftstellen bzgl. Materiellem!	0-10	
Ich werde Jesu Worte aus Lukas 12 bebrüten!	0-10	